

Der Krieg um Bergkarabach

von Jo Menschenfreund / Justin Raimondo

Sofort nach Beginn der Angriffe Aserbaidschans hatte ich [in einem separaten Artikel](#) [3] auf den [Konflikt in Bergkarabach](#) [4] und seine Hintergründe hingewiesen. Inzwischen hat der kritische Journalist Justin Raimondo [1] am 04. April eine tiefer gehende Analyse bei [antiwar.com](#) [5] veröffentlicht, die ich dem deutschsprachigen Leser nicht vorenthalten will. Und nachdem auch die ersten Granaten Aserbaidschans auf das Gebiet des Iran fielen, erscheint eine schleichende Erweiterung des Krieges immer wahrscheinlicher.

"... Am letzten Donnerstag traf der US-Außenminister John Kerry den Diktator Aserbaidschans, [Ilham Aliyev](#), [6] in Washington, und rief zu einer ["abschließenden Lösung"](#) [7] des Jahrzehnte alten Konfliktes in der umkämpften Provinz Bergkarabach auf. Das erste Opfer war ein 12-jähriger armenischer Junge.

Natürlich behauptet Aserbaidschan, angegriffen worden zu sein, aber das erscheint unglaubwürdig. Die Frontlinien in dem erneut hochkochenden Konflikt waren relativ stabil, nachdem der post-sowjetische Krieg zwischen Armenien und Aserbaidschan mit dem Sieg Armeniens und der de facto Unabhängigkeit der früheren armenischen Region Bergkarabach beendet worden war. Die Bewohner von Bergkarabach hatten keinen Grund, den Kampf zu erneuern, waren sie doch bereits im Besitz der von ihnen beanspruchten Region. Es erscheint eher mehr als Zufall, dass die Feindseligkeiten unmittelbar nach der absurden Aussage von Außenminister Kerry aufflammten.

Absurd ist die Aussage, weil die "Krise" bereits gelöst ist. Heute ist Bergkarabach ein unabhängiger Staat, trotz der Weigerung der USA, dies anzuerkennen [weshalb natürlich auch die Bundesrepublik Deutschland Bergkarabach nicht anerkennt]. Das Land lebt in diesem Status seit 1994, als die letzten Truppen Aserbaidschans aus dem Gebiet vertrieben worden waren. Dass der US-Außenminister es für notwendig hält, an dieser Stelle zu intervenieren, scheint, gelinde gesagt, höchst verdächtig. Hatte Kerry dem Diktator Aserbaidschans grünes Licht gegeben?

Das wäre nicht überraschend. Schließlich hatten die USA Aserbaidschan immer und in jeder Angelegenheit unterstützt, unabhängig davon, wer Präsident im Weißen Haus war. Washingtons Gründe sind zweigestaltig: Geopolitik und Geld, nicht notwendigerweise in dieser Reihenfolge.

Der geopolitische Faktor wird durch die US-Politik der [Einkreisung Russlands](#) [8] bestimmt. Seit der Auflösung der [Sowjetunion](#) [9] hatte Washington versucht, seine Einflussphäre tief in das Territorium der ehemaligen UdSSR hinein zu zwingen, indem die USA orientalischen Despoten halfen, wie z.B. dem Aliyev-Clan, der über diese ehemalige sowjetische Republik herrscht. Was uns zum zweiten Grund bringt, der nicht weniger einflussreich ist: das Geld. Die zentralasiatischen Staaten wie [Aserbaidschan](#) [10], [Kasachstan](#) [11] usw. sind reich an kaspischem Öl, von denen riesige Vorkommen entdeckt wurden. Das Problem ist, wie man dieses Öl nach Europa und die Märkte der USA transportieren kann, ohne sie durch russische Pipelines zu pumpen.

Nachfolgestaaten die aus dem [Zerfall der Sowjetunion](#) [12] hervorgingen:

1. [Armenien](#) [13] 2. [Aserbaidschan](#) [14] 3. [Weißrussland](#) [15] 4. [Estland](#) [16] 5. [Georgien](#) [17] 6. [Kasachstan](#) [18] 7. [Kirgisistan](#) [19] 8. [Lettland](#) [20] 9. [Litauen](#) [21]
10. [Moldawien](#) [22] 11. [Russland](#) [23] (allerdings „Fortsetzerstaat“) 12. [Tadschikistan](#) [24] 13. [Turkmenistan](#) [25] 14. [Ukraine](#) [26] 15. [Usbekistan](#) [27]

Die Lösung: Die [BTC](#) [28] (Baku to Ceyhan, Türkei) -Pipeline. Im Jahr 1994 hatte der Vater von Ilham Aliev, [Heydar](#) [29], verkündet, was er einen "Vertrag des Jahrhunderts" nannte, als er eine Rede vor dem Harriman Institut in New York City hielt. Seine Regierung hatte damals gerade eine Vereinbarung mit einem Ölkonsortium und Investmentbankern geschlossen, die den größten Öl-Firmen der Welt (Amoco, Pennzoil, British Petroleum, Unocal, McCormick, Statoil, Lukoil,) und der staatlichen türkischen sowie staatlichen saudi-arabischen Ölgesellschaft exklusive Rechte auf Öl- und Gasvorkommen in Aserbaidschan einräumte. Einige Jahre später traf sich Aliyev Senior im Weißen Haus mit Vizepräsident [Al Gore](#) [30] und präsierte über einer [Zeremonie](#) [31], die einen Vertrag mit Chevron, Exxon/Mobil und der staatlichen Ölgesellschaft von Aserbaidschan, [SOCAR](#) [32], besiegelte.

Die Clinton-Regierung übernahm das Projekt mit Begeisterung. Im Sommer 1998, gründete Bill Clinton [das Büro des Sonder-Beraters](#) [33] des Präsidenten und Minister für Energie aus dem Kaspischen Meer. Ein Unheil verkündender Titel für eines der unverschämtesten merkantilen US-Regierungs-Projekte seit der Gründung der [Export-Import-Bank](#) [34].

[Richard Morningstar](#) [35] hatte seine Karriere als Konzernanwalt begonnen, und zum Präsidenten und CEO der Costar Corporation aufgestiegen, einem Produzenten von Plastik und anderen Öl-Nebenprodukten. Es war ein weiteres Teil des kapitalistisches Netzwerkgebildes, also wurde er dann stellvertretender Minister zu Assistenz der neuen unabhängigen Staaten der früheren Sowjetunion, und US-Botschafter in der EU. Sein Hintergrund als konservativer Kapitalist und überzeugter Globalisierer machten ihn zum richtigen Mann für den Coup "Kaspisches Öl" durch den Milliarden von Steuergeldern zu den großen Ölfirmen und Auftragnehmern einer BTC-Pipeline flossen.

2012 wurde er dann von Obama zum US-Botschafter in Aserbaidschan ernannt, trat von diesem Posten 2015 zurück, um einen Job in der Gruppe von [Madeleine Albright](#) [36], der [Stonebridge-Albright Group](#) [37], anzunehmen.

Die Karriere von Morningstar unterstreicht, wie Interessen der großen Firmen die Politik der Regierungen manipulieren, und das Schicksal von Nationen entlang der so genannten Großen Seidenstraße, also der südlichen Kaukasus-Region, beeinflussten, indem größter Reichtum jenen versprochen wurde, die die Region kontrollieren können. Entlang von Konflikten, miteinander im Krieg befindlicher Armeen, ist die Region heute von ethnischen und religiösen Auseinandersetzungen überschattet, die die so schön ausgearbeiteten Pläne der mächtigsten Menschen auf Erden gefährden. Die Unabhängigkeitsbestrebungen der Menschen von Bergkarabach ist nur einer dieser Konflikte.

Die ursprünglich geplante und billigste Trassenführung der Pipeline würde durch Armenien führen, aber dem war von Aliyev widersprochen worden, und so wurde eine aufwendigere und teurere Trassenführung gewählt: Aliyev hatte sich hämisch gefreut, [Jerewan](#) [38] "isoliert" zu haben. Aber die Pipeline führt nur wenige Kilometer an Bergkarabach vorbei, und es ist unschwer zu erkennen, dass der frisch ausgebrochene Konflikt die Operationen gefährden könnten, ebenso wie die massiven Investitionen der US-Regierungen. Es ist unschwer zu erkennen, dass der Konflikt die alte Leier der Interventionisten in den USA aufleben lassen wird: "Amerikanische Interessen (d.h. finanzielle Interessen der wichtigsten Konzerne, die in die Kassen der politischen Kandidaten spenden) sind gefährdet".

Schon im Jahr 1999 hatte ich über die Unterstützung der USA für Aserbaidschan in ihrem Krieg gegen Bergkarabach [geschrieben](#) [39]:

"...Das US-Außenministerium stellt sich auf die Seite Aserbaidschans im Berg-Karabach-Konflikt und argumentierte eher unredlich in einer kürzlich erfolgten Stellungnahme:

"Armeniens Ruf hinsichtlich der Beachtung von Internationalem Recht und seinen Verpflichtungen sowie denen gegenüber der [OSZE](#) [40] wurden durch den andauernden Krieg in Berg-Karabach ruiniert. Armenier aus Berg-Karabach, unterstützt durch die Republik Armenien, halten jetzt ein Fünftel des Territoriums von Aserbaidschan unter ihrer Kontrolle. Sie weigern sich, sich aus den besetzten Gebieten zurück zu ziehen, bis eine Vereinbarung über den Status von Berg-Karabach gefunden wurde." ... Aber: Aserbaidschan ist eine Fiktion der Sowjetunion, geschaffen von Stalin, der seine Grenzen festgelegt hatte, um die Armenier klein zu halten und Aserbaidschan besetzt. Die Idee, dass die Grenzen der ehemaligen Sowjetrepubliken permanent wären, und etwas darstellen würden, dass irgendeine Verbindung zu Rechtstaatlichkeit hat, ist absurd. Trotzdem ist dies die Position der US-Regierung, die sie in der Vergangenheit eingenommen hat, und weiter einnimmt...."

Karte zum Konflikt um Bergkarabach

 Armenisch besetztes Gebiet Aserbaidschans .  Bergkarabach

Diese US-Position ist bis heute gleich geblieben, mit einem Außenministerium der USA, das immer noch den Rückzug armenischer Soldaten aus Berg-Karabach fordert, und statt dessen den Einsatz von durch den Westen unterstützten "Friedenstruppen" favorisiert, um sicher zu gehen, dass die Armenier keine Chance haben, ihren Wunsch nach Selbstbestimmung durchzusetzen. Das [Referendum](#) [41], das 1991 abgehalten worden war, in dem die Anwohner zugunsten einer Sezession von Aserbaidschan gestimmt hatten, wird von US-Offiziellen verächtlich als "illegal" missachtet, gerade so wie das Referendum auf der Krim.

Und tatsächlich passt die Krim-Analogie sehr gut. Wie die Ukraine, der der Sowjet-Despot [Nikita Chruschtschow](#) [42] die Krim im Jahr 1954 schenkte, so hatte im Kaukasus [Josef Stalin](#) [43] - noch vor seinem Aufstieg zur absoluten Macht - Berg-Karabach an Aserbaidschan vergeben, mit der Zustimmung von [Lenin](#) [44]. Als die Sowjets in Zentralasien einmarschierten, Armenien und Aserbaidschan unterwarfen, entschieden die Kommunisten, dass es besser wäre, das Regime von [Kemal Atatürk](#) [45] in der Türkei zu besänftigen, statt den Berg-Karabachern zu erlauben, sich selbst als autonome Republik zu verwalten. Die stalinistische Politik von **Divide et impera** (teile und herrsche) bedeutete, die von Armeniern bevölkerten Regionen aufzuteilen, um die anti-sowjetischen nationalen Gefühle zu unterdrücken. Das funktionierte bis die kommunistische Macht implodierte.

In der Ukraine besteht die US-Regierung darauf, dass Chruschtschows Entscheidung, die Krim von Russland an die Ukraine zu verschenken, legal war. In Berg-Karabach halten sie das Erbe von Stalin und Lenin hoch, die versuchten, die Armenier unter Kontrolle zu halten, indem sie sie zwangen, unter Aserbaidschans Regime zu leben.

Wie für Lenin und die [Bolschewiken](#) [46] ist ein Teil der Gründe Washingtons hierbei, die Türkei zu besänftigen, die eindeutig auf der Seite ihrer türkischen Verbündeten, den Aserbaidschanern, steht. Der derzeitige Konflikt ist nur eine weitere Dimension der russisch-türkischen Auseinandersetzung, die in Syrien begann, und sich nun nach Berg-Karabach ausgeweitet hat. (Armenien ist mit Russland verbündet). Die Ultra-nationalistischen Türken, deren Ideologie einer "[Pan-Türkei](#) [47]" die Türkei als Supermacht sieht, die ihren Einfluss über ganz Zentralasien ausweitet, und bis an die Grenzen Chinas (!) reicht, ist hier betroffen. Und erinnern Sie sich: die Türkei ist ein NATO-Mitglied. Jeder Konflikt zwischen der Türkei und Russland kann die USA verpflichten, den vertraglichen Verteidigungsverpflichtungen nachzukommen.

Und hier findet sich ein weiterer Grund, warum [Donald Trump](#) [48] Recht hat mit der Feststellung, dass die NATO obsolet wäre [49].

Was sagte Kerry zu Aliyev Junior, was die Krise aktivierte? Wir werden es nie sicher erfahren, aber wir können sicher sein: Washingtons Einflussnahme in diesem Chaos kann nur zu einem Disaster führen Wird der April-Scherz-Krieg, auch "Kerrys Provokation" genannt, als weitere Intervention Amerikas in einer aufgewühlten Region in die Geschichte eingehen, einer Region, in der die USA nichts zu suchen haben?

Ich möchte darauf wetten. ..."

► **Quelle:** Erstveröffentlicht am 04.04.2016 auf meinem Blog Jo Menschenfreund > [Artikel](#) [50].

Dieser Artikel steht unter einer [Creative Commons Namensnennung - Nicht-kommerziell - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Unported Lizenz](#) [51].

[1] **Justin Raimondo** is the editorial director of Antiwar.com, and a senior fellow at the Randolph Bourne Institute. He is a contributing editor at The American Conservative, and writes a monthly column for Chronicles. He is the author of Reclaiming the American Right: The Lost Legacy of the Conservative Movement [Center for Libertarian Studies, 1993; Intercollegiate Studies Institute, 2000], and An Enemy of the State: The Life of Murray N. Rothbard [Prometheus Books, 2000].

► Bild- und Grafikquellen:

1. **Flag-map** of Nagorno-Karabakh Republic. **Urheber:** Stasyan117. **Quelle:** Wikimedia [Commons](#) [52]. Diese Datei ist lizenziert unter der [Creative-Commons](#) [53]-Lizenz „[Namensnennung – Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 international](#)“. [54]

2. Als **Nachfolgestaaten der Sowjetunion** werden diejenigen unabhängigen [Staaten](#) [55] bezeichnet, die aus dem [Zerfall der Sowjetunion](#) [12] hervorgingen. Sie haben überwiegend die alten Namen der [Sowjetrepubliken](#) [56] behalten, deren Nationen nach der Auflösung der [Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken](#) [57] im Jahr 1991 unabhängig wurden. *Ehemalige Sowjetrepubliken* oder *postsowjetische Staaten* sind synonyme Bezeichnungen, wenn man damit die ehemaligen Republiken benennt, die die Sowjetunion (UdSSR) bildeten.

Autor: Ersteller der erweiterten Karte ist Aris Katsaris. **Quelle:** [Wikimedia Commons](#) [58]. Diese Datei ist unter der [Creative-Commons](#) [59]-Lizenz „[Namensnennung – Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 nicht portiert](#)“ [60] lizenziert.

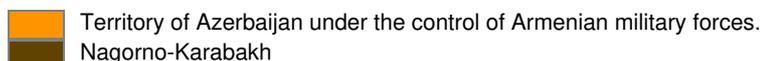
3. **Stepanakert** oder **Xankəndi** ist die Hauptstadt der [Republik Bergkarabach](#) [61], einer zwischen [Armenien](#) [62] und [Aserbaidschan](#) [10] umstrittenen Region (bis 1991 zur [Aserbaidschanischen SSR](#) [63] der [Sowjetunion](#) [9] gehörig). **Foto:** Adam Jones. **Quelle:** [Flickr](#) [64]. **Verbreitung** mit CC-Lizenz Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 2.0 Generic [CC BY-SA 2.0](#) [65]).

4. **Jerewan**, auch **Eriwan** ist die Hauptstadt und mit 1.201.322 Einwohnern (Stand 2009) die größte Stadt Armeniens. Jerewan, eine der ältesten Städte der Welt, ist auch das wirtschaftliche, kulturelle und wissenschaftliche Zentrum des Landes und wegen der Größe der Stadt eine eigene Provinz. - [Mount Ararat](#) [66] and the [Yerevan](#) [67] skyline. The Opera house is visible in the center. **Foto:** Serouj Ourishian. **Quelle:** [Wikimedia Commons](#) [68]. Diese Datei ist unter der [Creative-Commons](#) [53]-Lizenz „[Namensnennung – Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 nicht portiert](#)“ [69] lizenziert.

5. Karte zum Konflikt um Bergkarabach.



English: Map showing the conflict in Nagorno-Karabakh.



Autor: Furfur. **Quelle:** [Wikimedia Commons](#) [70]. Es ist erlaubt, die Datei unter den Bedingungen der [GNU-Lizenz für freie Dokumentation](#) [71], Version 1.2 oder einer späteren Version, veröffentlicht von der [Free Software Foundation](#) [72], zu kopieren, zu verbreiten und/oder zu modifizieren.

6. **Nikita Sergejewitsch Chruschtschow** († 11. September 1971 in Moskau) war ein bedeutender sowjetischer Politiker. Von 1953 bis 1964 war er Parteichef der KPdSU, von 1958 bis 1964 außerdem Regierungschef der UdSSR. Er galt als kluger Machtpolitiker und Meister der sozialistischen Rhetorik. Das Foto zeigt Chruschtschow anlässlich des 70. Geburtstages des Ersten Sekretärs des ZK der SED und Vorsitzenden des Staatsrates der DDR, Walter Ulbricht, am 28. Juni 1963 bei einem Freundschaftsbesuch in der DDR auf dem Flughafen Berlin-Schönefeld.

Fotograf: Heinz Junge. **Quelle:** Bundesarchiv Allgemeiner Deutscher Nachrichtendienst - Zentralbild (Bild 183). Dieses Bild wurde im Rahmen einer Kooperation zwischen dem [Bundesarchiv](#) [73] und Wikimedia Deutschland aus dem Bundesarchiv für [Wikimedia Commons](#) [74] zur Verfügung gestellt. Diese Datei ist unter der [Creative-Commons](#) [59]-Lizenz „[Namensnennung – Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland](#)“ [75] lizenziert. **Namensnennung:** Bundesarchiv, Bild 183-B0628-0015-035 / Heinz Junge / CC-BY-SA 3.0.

Quell-URL: <https://kritisches-netzwerk.de/forum/konflikt-der-staaten-armenien-und-aserbaidschan-um-die-region-bergkarabach>

Links

- [1] <https://kritisches-netzwerk.de/user/login?destination=comment/reply/5382%23comment-form>
- [2] <https://kritisches-netzwerk.de/forum/konflikt-der-staaten-armenien-und-aserbaidschan-um-die-region-bergkarabach>
- [3] <http://www.kritisches-netzwerk.de/forum/neuer-kriseherd-armenien-weigerte-sich-nato-mitglied-zu-werden>
- [4] <https://de.wikipedia.org/wiki/Bergkarabachkonflikt>
- [5] <http://original.antiwar.com/justin/2016/04/03/nagorno-karabakh-april-fools-war/>
- [6] https://de.wikipedia.org/wiki/%C4%B0lham_%C6%8Flijev
- [7] <http://www.rferl.org/content/azerbaijan-kerry-karabakh-armenia-conflict-resolution/27645930.html>
- [8] <http://original.antiwar.com/justin/2007/04/18/to-russia-with-hate/>
- [9] <https://de.wikipedia.org/wiki/Sowjetunion>
- [10] <https://de.wikipedia.org/wiki/Aserbaidschan>
- [11] <https://de.wikipedia.org/wiki/Kasachstan>
- [12] http://de.wikipedia.org/wiki/Zerfall_der_Sowjetunion
- [13] <http://de.wikipedia.org/wiki/Armenien>

[14] <http://de.wikipedia.org/wiki/Aserbajdschan>
[15] <http://de.wikipedia.org/wiki/Wei%C3%9Frusland>
[16] <http://de.wikipedia.org/wiki/Estland>
[17] <http://de.wikipedia.org/wiki/Georgien>
[18] <http://de.wikipedia.org/wiki/Kasachstan>
[19] <http://de.wikipedia.org/wiki/Kirgisistan>
[20] <http://de.wikipedia.org/wiki/Lettland>
[21] <http://de.wikipedia.org/wiki/Litauen>
[22] <http://de.wikipedia.org/wiki/Moldawien>
[23] <http://de.wikipedia.org/wiki/Russland>
[24] <http://de.wikipedia.org/wiki/Tadschikistan>
[25] <http://de.wikipedia.org/wiki/Turkmenistan>
[26] <http://de.wikipedia.org/wiki/Ukraine>
[27] <http://de.wikipedia.org/wiki/Usbekistan>
[28] <http://original.antiwar.com/justin/2005/05/27/the-pipeline-from-hell/>
[29] https://de.wikipedia.org/wiki/Heyd%C9%99r_%C6%8Flijev
[30] https://de.wikipedia.org/wiki/Al_Gore
[31] <https://www.chevron.com/stories/chevron-signs-accord-with-azerbaijan-to-hunt-for-oil-in-caspian-sea>
[32] https://de.wikipedia.org/wiki/State_Oil_Company_of_Azerbaijan_Republic
[33] <http://clinton5.nara.gov/WH/EOP/NSC/html/nsc-14.html>
[34] https://en.wikipedia.org/wiki/Export-Import_Bank_of_the_United_States
[35] https://en.wikipedia.org/wiki/Richard_Morningstar
[36] https://de.wikipedia.org/wiki/Madeleine_Albright
[37] https://de.wikipedia.org/wiki/Albright_Stonebridge_Group
[38] <https://de.wikipedia.org/wiki/Jerewan>
[39] <http://www.antiwar.com/justin/j062199.html>
[40] https://de.wikipedia.org/wiki/Organisation_f%C3%BCr_Sicherheit_und_Zusammenarbeit_in_Europa
[41] https://de.wikipedia.org/wiki/Referendum_in_Bergkarabach_1991
[42] https://de.wikipedia.org/wiki/Nikita_Sergejewitsch_Chruschtschow
[43] https://de.wikipedia.org/wiki/Josef_Stalin
[44] https://de.wikipedia.org/wiki/Wladimir_Iljitsch_Lenin
[45] https://de.wikipedia.org/wiki/Mustafa_Kemal_Atat%C3%BCrk
[46] <https://de.wikipedia.org/wiki/Bolschewiki>
[47] <https://de.wikipedia.org/wiki/Turanismus>
[48] https://de.wikipedia.org/wiki/Donald_Trump
[49] <http://www.kritisches-netzwerk.de/forum/bulldozer-donald-trump-will-die-nato-loswerden>
[50] <http://jomenschenfreund.blogspot.de/2016/04/der-krieg-um-berg-karabach.html>
[51] <http://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/3.0/deed.de>
[52] https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Flag-map_of_Nagorno-Karabakh_Republic.svg?uselang=de
[53] https://en.wikipedia.org/wiki/de:Creative_Commons
[54] <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/deed.de>
[55] <http://de.wikipedia.org/wiki/Staat>
[56] <http://de.wikipedia.org/wiki/Unionsrepublik>
[57] <http://de.wikipedia.org/wiki/Sowjetunion>
[58] http://commons.wikimedia.org/wiki/File:USSR_Republics_Numbered_Alphabetically.png?uselang=de#mediaviewer/File:USSR_Republics_Numbered_Alphabetically.png
[59] http://en.wikipedia.org/wiki/de:Creative_Commons
[60] <http://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/deed.de>
[61] https://de.wikipedia.org/wiki/Republik_Bergkarabach
[62] <https://de.wikipedia.org/wiki/Armenien>
[63] https://de.wikipedia.org/wiki/Aserbajdschanische_Sozialistische_Sowjetrepublik
[64] https://www.flickr.com/photos/adam_jones/19088462335/
[65] <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/2.0/deed.de>
[66] https://en.wikipedia.org/wiki/Mount_Ararat
[67] <https://en.wikipedia.org/wiki/Yerevan>
[68] https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Mount_Ararat_and_the_Yerevan_skyline.jpg#/media/File:Mount_Ararat_and_the_Yerevan_skyline.jpg
[69] <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/deed.de>
[70] <https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Bergkarabach.svg#/media/File:Bergkarabach.svg>
[71] https://en.wikipedia.org/wiki/de:GNU-Lizenz_f%C3%BCr_freie_Dokumentation
[72] https://en.wikipedia.org/wiki/de:Free_Software_Foundation
[73] <http://www.bundesarchiv.de/>
[74] http://commons.wikimedia.org/wiki/File:Bundesarchiv_Bild_183-B0628-0015-035,_Nikita_S._Chruschtschow.jpg?uselang=de#mediaviewer/File:Bundesarchiv_Bild_183-B0628-0015-035,_Nikita_S._Chruschtschow.jpg
[75] <http://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/de/deed.de>